

Dr.A.Begert GmbH Ringstr. 11, A-4672 Bachmanning

WASSERGENOSSENSCHAFT WEINBERG
WEINBERG 11
4674 ALTENHOF

Datum 05.03.2012
Kundennr. 1001765
Seite 1 von 3

PRÜFBERICHT

Auftragsnr. 161442

Analysennr. **315479 Trinkwasser**
Projekt **76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle
OÖ Wasser**

Probeneingang **17.02.2012**
Probenahme **17.02.2012**
Probenehmer **Umweltlabor Begert Johann Zöbl**
Probenahmestelle-Bezeichnung **AI Küche**
AnlagenID **8061008**
Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**
Witterung während d.Probenahme **Wechselhaft**
Bezeichnung Anlage **WV der WG Weinberg**
Bezeichnung Entnahmestelle **Netzprobe**
Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Sensorische Prüfungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos			²⁾	sensorisch
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			²⁾	sensorisch
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			²⁾	sensorisch

Physikalisch-chemische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	5,7			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	481	5		2500	EN 27888 bei 20°C
pH-Wert (vor Ort)		7,55	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	0				ÖN M6616
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,75	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	70,2	0,1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	30,4	0,1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 11885
Ammonium (NH4)	mg/l	0,21	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	1,3	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO3)	mg/l	1,4	1	50		EN ISO 10304-1

Datum 05.03.2012

Kundenr. 1001765

Seite 2 von 3

Auftragsnr. 161442 Analysenr. 315479

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001 Parameter- werte	304/2001 Indikator- werte	
Sulfat (SO ₄)	mg/l	10,4	1	250 ⁹⁾ ₁₆₎	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	0,088	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	3,97	0,5	200	EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	1,92	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 11885

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	348	1		berechnet
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,057		1	berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	3,00			berechnet
Carbonathärte	°dH	16,1	0,2		berechnet
Gesamthärte	°dH	16,8	0,1	>8,4 ²²⁾	berechnet

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<10	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<10	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Schwermetalle und sonstige Metalle

Eisen (Fe)	mg/l	0,14	0,01	0,2 ³⁴⁾	EN ISO 11885
Mangan (Mn)	mg/l	0,043	0,005	0,05 ³⁵⁾	EN ISO 11885

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Interpretation: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Dr.A.Begert GmbH Mag.Haginger, Tel. 07735/682338



Umweltlabor

Dr. Axel Begert GmbH

Ringstraße 11, 4672 Bachmanning, Austria
Tel.: +43 (07735) 6823, Fax: +43 (07735) 68595
eMail: office@begert.at

Datum 05.03.2012
Kundennr. 1001765
Seite 3 von 3

Auftragsnr. 161442 Analysennr. 315479

*Beginn der Prüfungen: 17.02.12
Ende der Prüfungen: 02.03.12*

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



Dr.A.Begert GmbH Ringstr. 11, A-4672 Bachmanning

WASSERGENOSSENSCHAFT WEINBERG
WEINBERG 11
4674 ALTENHOF

Erstgutachten 02.03.2012
Datum 05.03.2012
Kundennr. 1001765
Gutachtennr. 133465
Seite 1 von 4

TRINKWASSER - GUTACHTEN UND INSPEKTIONSBERICHT

gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches Codex Kapitel B1

Anlagenbezeichnung: WV der WG Weinberg

Anlagen ID: 8061008

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 9

Projekt: 76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder der Dienststelle OÖ Wasser

Dieses Gutachten wurde per EDV - Schnittstelle an die oberösterreichische Landesregierung übermittelt.

1. Gutachten

Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): Tür beim Bassin nicht dicht, Frostschäden neben der Tür - neue Tür ist einzubauen, Ungeziefer im HB

Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Es liegt ein Verstoß gegen § 5 Z 1 TWV vor, wonach der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Anlage dem Stand der Technik entsprechend zu errichten, in ordnungsgemäßem Zustand zu halten und vorzusorgen hat, dass eine negative Beeinflussung des Wassers hintangehalten wird. Die im Lokalaugenschein angeführten Mängel sind zu beheben.

Beurteilung:

Das Wasser kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden (§ 3 TWV). Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.

Umweltlabor

Dr. Axel Begert GmbH

Ringstraße 11, 4672 Bachmanning, Austria
Tel.: +43 (07735) 6823, Fax: +43 (07735) 68595
eMail: office@begert.at

Erstgutachten 02.03.2012
Datum 05.03.2012
Kundenr. 1001765
Gutachtennr. 133465
Seite 2 von 4

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

Mag. Harald Haginger



Erstgutachten 02.03.2012
Datum 05.03.2012
Kundennr. 1001765
Gutachtennr. 133465
Seite 3 von 4

2. Lokalaugenschein / Inspektionsbericht (gem. ÖNORM M5874)

Lokalaugenschein durch:

Zöbl Johann

Datum:

17.02.12

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Anlagenbeschreibung:

Bohrbrunnen 60 m tief (ehemaliger Schachtbrunnen 25 m tief - jetzt bis oben hin verrohrt) in einer beweideten Wiese außerhalb des gekennzeichneten Schutzgebietes, Vorschacht aus Betonringen, versperrbarer Edelstahldeckel mit Dichtung, Entlüftung und Insektengitter, Ablaufdrainage im Vorschacht - betoniertes Bassin (1 Kammer, 25 m³), Behälter begehbar, Vorraum vorhanden,

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: Tür beim Bassin nicht dicht, Frostschäden neben der Tür - neue Tür ist einzubauen, Ungeziefer im HB

Der Zustand des Einzugsgebietes läßt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungsanlage ermöglicht eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind in einem solchen Zustand, daß jede Beeinträchtigung der Wassergüte vermieden wird.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht dem Stand der Technik.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Bei Brunnen Fuge zwischen Deckel und obersten Schachtring abdichten, Deckel bei Brunnen zusätzlich niederspannen (verzogen), Insektengitter bei HB kontrollieren u gegebenenfalls erneuern.

Die Anlage befindet sich NICHT in ordnungsgemäßen Zustand.

3. Prüfberichte: siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 161442/315479

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Umweltlabor

Dr. Axel Begert GmbH

Ringstraße 11, 4672 Bachmanning, Austria
Tel.: +43 (07735) 6823, Fax: +43 (07735) 68595
eMail: office@begert.at

Erstgutachten 02.03.2012
Datum 05.03.2012
Kundennr. 1001765
Gutachtennr. 133465
Seite 4 von 4

Dr.A.Begert GmbH Mag.Haginger, Tel. 07735/682338

